

7. März 2021

LH Mikl-Leitner: Vorlesen kennt keine Altersgrenzen

Vorlesen und gewinnen: „Zeit Punkt Lesen“ verlost 123 Bücherpakete zum Vorlesetag für Familien

Am 18. März ist Vorlesetag. Dabei ist eigentlich jeder Tag ein guter Tag zum Vorlesen. „Vorlesen ist nicht nur für kleine Kinder gut. Vorlesen kennt keine Altersgrenzen“, motiviert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Lesen in der Familie.

Zum Vorlesetag lädt „Zeit Punkt Lesen“ alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ein, ihrer Familie vorzulesen und dabei zu gewinnen: „Zeit Punkt Lesen“ verlost „vorLESE-Buchpakete“ für 123 Familien im Leseland Niederösterreich. Dazu einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „vorLESEN“ und der Postanschrift an office@zeitpunktlesen senden. Die ersten 123 Familien, die der Leseinitiative mitteilen, wem sie gerne vorlesen, gewinnen ein vorLESE-Buchpaket. Einsendeschluss ist der 31. März 2021.

Auch wenn schon selbst gelesen werden kann, bleibt Vorlesen „in“. Vorlesen fördert nämlich nicht nur die Lesekompetenz, sondern stärkt auch die Beziehungsebene und das Miteinander. Großeltern freuen sich genauso darüber, wenn ihre Enkelkinder ihnen vorlesen – ganz egal ob nun analog oder digital. Auch freut sich jedermann und jederfrau über ein liebevoll vorgelesenes Gedicht oder über einen interessanten Zeitungsartikel, um dann gemeinsam darüber diskutieren zu können.

Vorlesen fördert die Schlüsselkompetenz und Kulturtechnik Lesen und somit die Teilhabe an der Gesellschaft. Vorlesen macht resilient und zukunftsfit. Viele Ideen rund ums Lesen und Vorlesen gibt „Zeit Punkt Lesen“ auf der Homepage: www.zeitpunktlesen.at.

Nähere Informationen: Mag.a Nicole Malina-Urbanz, BA, Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich, c/o BhW Niederösterreich GmbH, office@zeitpunktlesen.at, Tel. 02742/311 337, www.zeitpunktlesen.at.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Theresa Reinel, Geschäftsführerin BhW Niederösterreich.

© NLK Burchhart